

# Und über allen der Herkules

Hessentagsumzug in Hofgeismar zu seinen Füßen

Die Hessen begangen den Abschluss ihres Landesfestes wieder traditionell mit dem großen Umzug durch die Gastgeberstadt. 133 Teilnehmergruppen aus allen Regierungsbezirken begaben sich liebevoll kostümiert mit Musikkapellen und festlich geschmückten Motivwagen dreieinhalb Stunden lang auf den Weg. Am Straßenrand standen dichtgedrängt Zuschauermassen und jubelten ihnen zu.

Am Ende der Neuen Straße hing vor Kopf das 9 Meter hohe Herkules-Gemälde des Kasseler Künstlers Wolfgang Loewe. So marschierte der Festumzug auf den großformatigen Herkules zu, bevor er zu seinen Füßen nach rechts Richtung Ehrentribüne abschwenkte.

Die Projektgruppe DER HERKULES BESUCHT DIE WELT hatte das Bild, eine Darstellung der Herkules-Statue aus dem UNESCO-Welterbe Bergpark Wilhelmshöhe in Originalgröße, nach Hofgeismar auf Reisen geschickt. Die Initiatoren Wolfgang Loewe, Stefan Koch und Markus Exner wollten mit dieser Aktion der Stadt Hofgeismar gratulieren, das Engagement aller Beteiligten würdigen und deren Leistung sichtbar machen.

Herkules ist nicht nur unverwechselbares Wahrzeichen der Stadt Kassel und der Region Nordhessen, der Titan steht auch symbolhaft für die 12 Aufgaben, die er zu erfüllen hatte. Aufgaben, die als unlösbar galten, die Geist und Stärke erforderten.

In Hofgeismar hatten sich Stadt und Bürger mit dem Hessentag einer ganz besonderen Herausforderung gestellt und wahrlich eine Herkulesaufgabe bewältigt.

Herkules unterstrich mit seiner Präsenz die Großartigkeit dieses Landesfestes und begrüßte alle Gäste und Akteure.

Vielen Dank an Hofgeismar für tolle 10 Tage!